

die mannigfachen Staatsumwälzungen seit der grossen, durch die Ankunft Karls IV. veranlassten Revolution von 1355 (nicht 1354) bis zu der neuen Revolution von 1369 illustrieren, aus den Statuti, den Deliberazioni del Consiglio generale und den Deliberazioni del Concistoro etc. des Staatsarchivs zu Siena heraus. Auf 87 Seiten Einleitung gibt L. eine sehr klare Uebersicht der Entwicklung der inneren Verhältnisse von Siena seit dem Ende des 12. und Anfang des 13. Jh. Es fällt auf, dass zu den Texten dieser verdienstlichen Ausgabe auch da, wo sie korrupt sind, Verderbnisse vorliegen oder Worte ausgelassen sind, nie etwas bemerkt ist, auch gar keine Erklärungen schwieriger Worte und schwer verständlicher Stellen gegeben sind. Leider ist natürlich auch in dieser Publikation die geradezu unsinnige Art italienischer Interpunktion befolgt, welche das Verständnis der Texte nicht erleichtert, sondern erschwert. Wenn man auch keine Hoffnung hegen darf, dass darin jemals eine Aenderung eintritt, muss man sich doch einmal darüber beschweren.

O. H.-E.

377. In dem Bolletino della società di storia patria Anton Ludovico Antinori negli Abruzzi gibt Cesare de Cupis weitere Fortsetzungen (anno XVIII, puntata XIII, 53—72 und puntata XIII, 163—178) seines Regesto degli Orsini e dei conti Anguillara, mit Regesten und Abdrücken vollständiger Urkunden von 1338 Okt. 17 bis 1348.

B. Schm.

378. Im Archivio storico Sardo I (1905), 240—249. 293—301 gibt Enrico Besta einige Rettificazioni cronologiche al primo volume del Codex diplomaticus Sardiniae von Tola, in denen er neben geringeren Berichtigungen einige Urkunden, die Tola ins 10. Jh. setzte, ins 12. oder 13. Jh. herabrückt.

B. Schm.

379. Im Archivio storico Sardo I (1905), 173—209 bringt Baudidi Vesme den Schluss seines N. A. XXXI, 252, n. 32 erwähnten Aufsatzes über Guglielmo giudice di Cagliari e d'Arborea. — Ebendort p. 261—268 spricht A. Solmi seine vollste Zustimmung aus zu den Resultaten von W. Förster, Sulla questione dell'autenticità dei codici di Arborea. Esame paleografico, der den Beweis der Fälschung, soweit das etwa noch notwendig schien, vollendet und verstärkt.

B. Schm.

380. In den Atti e memorie della R. Deputazione di storia patria per le provincie delle Marche N. S. III,